



# DAS FÖRDERGEBIET STRAUSBERG HEGERMÜHLE DAS PROJEKTE-PUZZLE 2023

## Projekträger:

Träger und Akteure in Kooperation mit dem Quartiersmanagement Hgm. und der Stadtverwaltung Strausberg

**Fördersumme:**  
Gesamtkosten für die bis 2023  
begonnenen und durchgeführten  
Projekte ca. 296.000 €

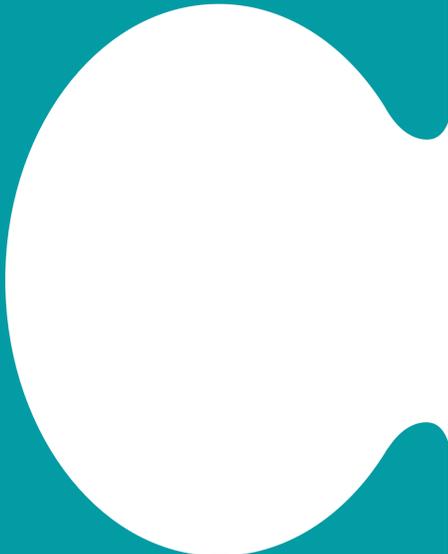
2015  
-  
2023

Die Stadt Strausberg wurde mit dem Stadtteil Hegermühle im August 2014 in das Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt- Investitionen im Quartier“ aufgenommen; seit 2020 heißt das Programm „Sozialer Zusammenhalt- Zusammenleben im Quartier“.

Im Oktober 2015 nahm das Quartiersmanagement Hegermühle mit der Arbeit im Wohngebiet. Ein wichtiger Bestandteil dieser Umsetzung war die Begleitung des Förderprogramms vor Ort im Wohngebiet; dafür und um wöchentliche Sprechzeiten anbieten zu können, wurde im Mieterbüro der Strausberger Wohnungsbaugesellschaft ein Stadtteilbüro ein- und hergerichtet. Aufgabe des Quartiersmanagements ist es, die Umsetzung der geförderten Projekte zu koordinieren und die Einbindung von Bewohner\*innen und Akteuren zu unterstützen und dazugehörige Öffentlichkeitsarbeit durchzuführen. Dazu zählt auch die Begleitung des Quartiersrates, dem Ehrenamtsgremium, welches das Programm aktiv mitgestalten konnte und über mehrere Jahre begleitet hat. Ein weiteres Element der Arbeit des QM-Teams war die Betreuung und Verwaltung der Aktionskasse und den damit im Zusammenhang stehenden Fördermitteln in einem kleinen finanziellen Rahmen.

Die Grundlagen der Arbeit des Quartiersmanagements stellen das Integrierte Entwicklungskonzept (IEK) und die enge fachliche Koordination und Zusammenarbeit mit der Fachgruppe Stadtplanung des Fachbereichs Technische Dienste sowie der Fachgruppe Schule, Familie, Soziales & Sport des Fachbereichs Bürgerdienste der Stadtverwaltung Strausberg dar.

Aus den Maßnahmen des IEK und der kontinuierlichen Arbeit sind bis zum Jahr 2023 viele, erfolgreich umgesetzte Projekte entstanden. Dieses XXL-Projekte-Puzzle zeigt alle Projekte, die seit 2015 umgesetzt wurden und teilweise noch umgesetzt werden. Jedes der Puzzleteile bildet ein Projekt ab, manche Projekte haben auf Grund von Laufzeit oder Vielfalt zwei Puzzle-Teile erhalten. Die vielseitigen Projekte spiegeln die Vielfalt des Wohngebietes, der Bewohnerschaft sowie der Träger und Vereine in Hegermühle wider. Die Dokumentation der Projekte ist Ergebnis jahrelanger kontinuierlicher Arbeit aller Beteiligten, der Ehrenamtlichen ebenso wie der Träger und der Strausberger Stadtverwaltung und Politik.



Quartiersmanagement Hegermühle  
Am Herrensee 19, 15344 Strausberg  
Tel.: 03341 - 38 04 520  
qm-hegermuehle@stern-berlin.de  
www.meinehegermuehle.de

Gefördert durch:





**Projekträger:**  
**Quartiersmanagement**  
**Hegermühle**

# 1. BILDUNGSKONFERENZ

**Fördersumme:**  
**2.200 €**

## Ausgangssituation & Ziele

Mit dem Integrierten Entwicklungskonzept (IEK) wurden Ziele für die Programmumsetzung und Maßnahmen in den Bereichen soziale Integration durch Bildung und nachbarschaftliche Aktivitäten vorab definiert. Bei der Auftaktveranstaltung „Hegermühle gemeinsam gestalten“ zur Umsetzung des Förderprogramms wurde von den Teilnehmer\*innen die Notwendigkeit hervorgehoben, die Akteure im Bildungsbereich besser zu vernetzen, interkulturelle Kompetenzen sowie Sportangebote weiterzuentwickeln und durch Veranstaltungen für Familien die Elternarbeit zu verbessern. Ziel der Bildungskonferenz war es, anknüpfend an das IEK und aufbauend auf den aktuellen Bedarfen, Maßnahmen für Beratungs-, Integrations- und Selbsthilfeangebote sowie der Netzwerkarbeit und zur Stärkung der Bildungseinrichtungen zu konkretisieren.

## Projektarbeit & -inhalt

Nach einer Begrüßung durch die Bürgermeisterin und einer Einführung zum Förderprogramm diskutierten die Teilnehmer\*innen in drei Arbeitsgruppen zu den Themen „Bildungsangebote für Jung und Alt“, „Kinder- und Jugendarbeit“ und „Gesundheit im Quartier“ die Bedarfe im Wohngebiet. Im Ergebnis wurden konkrete Projektideen entwickelt und priorisiert. Ausgerichtet wurde die Bildungskonferenz mit dem Motto „Mit Herz und Verstand für Hegermühle“ am 11. April 2016 im Sozialpark MOL e.V. in Hegermühle. Die Veranstaltung fand im Rahmen der Arbeitsgruppe Familienbildung des Strausberger Familienbündnisses statt und wurde vom Quartiersmanagement organisiert. In einem breiten Teilnehmer\*innenkreis, gemeinsam mit Akteur\*innen der sozialen Arbeit und Bildungsreinrichtungen sowie in Hegermühle engagierten Vereinen, Vertreter\*innen der Stadtverwaltung und Mitgliedern des Quartiersrates, wurden erste Schritte zur Umsetzung bedarfsgerechter Projekte im Wohngebiet Hegermühle angestoßen.

11/04/2016



Quartiersmanagement Hegermühle  
 Am Herrensee 19, 15344 Strausberg  
 Tel.: 03341 - 38 04 520  
 qm-hegermuehle@stern-berlin.de  
 www.meinehegermuehle.de

Gefördert durch:





**Projektträger:**  
Sozialpark MOL e.V.

## KULTURKÜCHE

**Fördersumme:**  
5.200 €

### Ausgangssituation & Ziele

Ausgangssituation für die Initiierung des Projektes war der Zuzug von Familien mit heterogener Migrationsgeschichte und die damit verbundenen Unsicherheiten im Umgang miteinander. Auch der Mangel von nachbarschaftlichem Miteinander, ausgedrückt in gefühltem nebeneinander Leben im Wohngebiet, verstärkte den Wunsch nach einem Projekt zum Kennenlernen und zum Austausch.

Die Projektidee entstand insbesondere aus Bewohner\*innenwünschen im Rahmen der Auftaktveranstaltung zum Programm „Soziale Stadt – Investitionen im Quartier“ im Januar 2015. Im Blickfeld standen die Fragen: Wie können sich Nachbar\*innen ungezwungen kennenlernen? Und wie gelingt das Überwinden kultureller Hemmnisse?

Ziele des Projektes waren die Aktivierung des nachbarschaftlichen Miteinander und die Förderung der Kommunikation zwischen unterschiedlichen Kulturen sowie zwischen Alteingesessenen und Neuzugezogenen im Wohngebiet. Auch der Isolation, insbesondere älterer Bewohner\*innen, sollte mit der Kulturküche etwas entgegengesetzt werden.

### Projektarbeit & -inhalt

Im Rahmen des Projektes wurde von Mai 2016 bis Dezember 2017 vor allem zusammen „geplaudert“, gemeinsam die Küche verschiedener Länder entdeckt und manchmal in kleiner oder großer Runde gekocht und gebacken. Mit thematischen Schwerpunkten wie internationale Gerichte, Osterbräuche, gemeinsames Singen oder der Austausch mit einer Ernährungsberaterin zum Thema Trinken ergänzte der Sozialpark MOL e. V. die leckere Küche um vielfältige und kulturelle Themen. Im Rahmen des Projektes „30 Jahre Hegermühle plus“ veranstaltete die Kulturküche bspw. auch ein spannendes Erzählcafé zu Erlebtem in den vergangenen drei Jahrzehnten im Wohngebiet. Mit einem Grillabend war die Kulturküche auch zu Gast im Nachbarschaftsgarten.

04/2016  
–  
12/2017



Quartiersmanagement Hegermühle  
Am Herrensee 19, 15344 Strausberg  
Tel.: 03341 - 38 04 520  
qm-hegermuehle@stern-berlin.de  
www.meinehegermuehle.de

Gefördert durch:





**Projektträger**  
Agentur StadtMuster GbR.

## HEGERMÜHLE 30+

**Fördersumme:**  
13.800 €

### Ausgangssituation & Ziele

In den 1980er-Jahren wurden die Wohnblöcke in Strausberg Hegermühle fertiggestellt. Anlässlich des 30. Jubiläums widmete sich das Projekt „Hegermühle 30+“ den Geschichten der Bewohner\*innen und der Geschichte des Wohngebietes. Angesprochen wurden mit dem Projekt Bewohner\*innen jeden Alters aus allen Bevölkerungsschichten, unabhängig der Herkunft oder Ihrer bisherigen Einbindung in die Aktivitäten im Wohngebiet. Ziele des Projektes waren die bessere Identifikation der Anwohner\*innen mit dem Stadtteil, das Erreichen einer Offenheit untereinander und ein leichter, unbürokratischer Zugang zu unterschiedlichen Angeboten, vornehmlich im öffentlichen Raum. Das Erreichen einer positiven Außenwirkung von Hegermühles in der Gesamtstadt und dem Landkreis wurde darüber hinaus angestrebt.

### Projektarbeit & -inhalt

Für das Projekt wurden unterhaltsame und interessante Geschichten sowie alte und neue Fotoaufnahmen gesammelt. Die „geborgenen Schätze“ wurden daraufhin der Öffentlichkeit auf verschiedene Weise präsentiert:

- An 16 Orten im Wohngebiet Hegermühle wurden QR-Codes angebracht, die nach dem Einscannen mit dem Handy, Wissenswertes über diese Orte vermittelten.
- Im September 2016 zeigten Schüler\*innen der Grundschule „Am Annatal“ bei einem selbst entwickelten Rundgang ihr Wissen über Hegermühle.
- Im Herzen des Stadtteils, vor der Grundschule „Am Annatal“, feierten die Bewohner\*innen im Dezember 2016 gemeinsam beim Lichterfest Hegermühle unter dem Motto „30 Jahre Hegermühle plus“ die Adventszeit mit einer Bilder- und Lichtinstallation, einer Feuershow sowie einem bunten Mitmachprogramm.
- Die Broschüre „30 Jahre Hegermühle plus“ informiert mit vielen historischen und aktuellen Fotos und spannenden Details zur Entstehung des Wohngebietes und zu Hegermühle, wie wir es heute kennen. Ehemalige und aktuelle Bewohner\*innen kommen darin zu Wort und erzählen interessante Geschichten aus ihrem Leben in Hegermühle.

06/2016  
-  
07/2017



Quartiersmanagement Hegermühle  
Am Herrensee 19, 15344 Strausberg  
Tel.: 03341 - 38 04 520  
qm-hegermuehle@stern-berlin.de  
www.meinehegermuehle.de

Gefördert durch:





**Projekträger:**  
Stadtplanungsamt Strausberg

## STADTMÖBEL

**Fördersumme:**  
6.100 €

### Ausgangssituation & Ziele

Ausgangssituation für das Projekt „Stadtmöbel“ war eine ungleiche Verteilung von Sitzmobiliar im Wohngebiet Hegermühle. Während die Wohnninnenhöfe mit Sitzgelegenheiten ausgestattet waren, fehlten entlang der Gehwege am Grünzug Ernst-Thälmann-Straße Sitzmöglichkeiten. Vor allem ältere und mobilitätseingeschränkte Bewohner\*innen bemängelten das Fehlen von „Ausruhinseln“ auf dem Weg zum Einkaufen, dem Arzt oder zu den öffentlichen Verkehrsmitteln wie Tram, Bus oder S-Bahn. Mit dem Projekt sollte die Nutzbarkeit des Gehweges insbesondere für Menschen mit Mobilitätseinschränkung verbessert werden.

2016

### Projektarbeit & -inhalt

Auf Grundlage des Vorschlages des Bürgervereins Hegermühle e.V. zur Stadtmöbliierung am Gehweg, entlang des Grünzugs Ernst-Thälmann-Straße, fand 2016 eine Begehung des Fußweges statt. Von den ursprünglich geplanten Ausstattungselementen der Sitzgelegenheiten und Mülleimer, wurden sieben Standorte für die Bänke festgelegt. Diese wurden in Absprache mit der SWG und unter Berücksichtigung verschiedener Aspekte wie bspw. Grundstücksbesitz und der Gefahr der Lärmbelästigung von Bewohner\*innen durch abendliche Nutzung der Bänke, ausgewählt.

Kriterien wie Möglichkeiten einer sicheren Installation vor Ort, Wartungsintensität des Materials, Witterungsstabilität und die ästhetische Verbindung zu bereits existierenden Sitzmöbeln im Wohngebiet waren die Kriterien für die ausgewählten Bänke. Mit den Sitzmöbeln entlang des Gehweges reagierten die Stadtverwaltung, das Quartiersmanagement und engagierte Vereine auf die Bedürfnisse der Hegermühler\*innen sowie auf den demografischen Wandel. Gleichzeitig erhöht sich die Aufenthaltsqualität des Gehweg-Ensembles. Positiver Nebeneffekt ist die sichtbare und erlebbare Verwendung der Fördermittel für alle im Wohngebiet Lebenden.



Quartiersmanagement Hegermühle  
Am Herrensee 19, 15344 Strausberg  
Tel.: 03341 - 38 04 520  
qm-hegermuehle@stern-berlin.de  
www.meinehegermuehle.de

Gefördert durch:





**Projekträger:**  
Grit Röhr

# HEGERMÜHLE LIEST!

**Fördersumme:**  
10.000 €

## Ausgangssituation & Ziele

Auf der Bildungskonferenz im April 2016 wurde festgestellt, dass ein Handlungsbedarf zur Förderung, Unterstützung und Stärkung der Sprachkompetenz vieler Kinder in Hegermühle existiert. Es wurde ein dringender Handlungsbedarf bzgl. der Verknüpfung und Optimierung der einzelnen bereits bestehenden Angebote und Aktivitäten ermittelt. Die Bildungsmöglichkeiten sollten attraktiver und transparenter für Bewohner\*innen gestaltet und somit nutzbarer gemacht werden. Ziel des Projektes „Hegermühle liest!“ war es, Interaktionsmöglichkeiten zu schaffen, um kulturelle Vielfalt zu erfahren und diese für einen größeren Nutzer\*innenkreis zugänglich zu machen. Es sollten unterschiedliche Familien im Wohngebiet erreicht und das Interesse am Thema Lesen geweckt werden.

## Projektarbeit & -inhalt

Das Projekt bestand aus drei Bausteinen:

- **Regelmäßige Lesetage** in der Kita Tausendfüßler in einem eigens im Rahmen des Projektes ausgestatteten Raum: Das Leseprojekt wurde durch wöchentliches Lesen der Eltern für die Kinder, zweisprachiges Vorlesen, und das Vorlesen von Paten für Kinder etabliert und mit dem Sprachprojekt verbunden.
- **Bündelung und Koordination bereits vorhandener Strukturen sowie Schaffung neuer Möglichkeiten:** Regelmäßige Koordinationsrunden der Projektpartner\*innen zur Abstimmung eigener und gemeinsamer Aktivitäten und Projekte, ein i.d.R. dreimal im Jahr im Wohngebiet verteilter Lesekalender mit allen Aktivitäten rund um die Themen Lesen und Bücher sowie Büchertipps, acht Veranstaltungen für Familien und Kinder in Kooperation mit den Projektpartner\*innen wie bspw. eine Buchstaben-Rallye, „Lesen an der Feuerschale“ im winterlichen Nachbarschaftsgarten und Lesetheater in der Turnhalle der Grundschule Am Annatal.
- **Verbesserung der Ausstattung der Projektpartner\*innen:** Die Netzwerkpartner\*innen nutzten die Fördermittel auch für die Anschaffung von ein- und zweisprachigen Büchern und weiteren Medien zur (mehrsprachigen) Leseförderung sowie zur Ausgestaltung ihrer Räumlichkeiten für Angebote zur Stärkung der Lesekompetenz, beispielsweise mit der Einrichtung eines Märchen- oder Vorleseraumes.

## Projektpartner

Das Projekt wurde von der Zweigbibliothek Hegermühle, der Grundschule am Annatal, der Kita Tausendfüßler, der Kita Spatzennest, dem Sozialpark MOL e.V., der Kinder- und Jugendbegegnungsstätte DOMIZIL und dem Strausberger Bündnis für und mit Familien in Projektpartnerschaft begleitet.



08/2016  
-  
06/2018



Quartiersmanagement Hegermühle  
Am Herrensee 19, 15344 Strausberg  
Tel.: 03341 - 38 04 520  
qm-hegermuehle@stern-berlin.de  
www.meinehegermuehle.de

Gefördert durch:





**Projektträger:**  
Bürgerverein Hegermühle e. V. / Kinder-  
und Jugendbegegnungsstätte DOMIZIL

## KREATIVWERKSTATT

**Fördersumme:**  
13.600 €

### Ausgangssituation & Ziele

In Hegermühle wurde ein erhöhter Bedarf der Förderung, Unterstützung und Integration von Kindern, Jugendlichen und Familien festgestellt. Die fehlende Vermittlung von handwerklichen Fertigkeiten und der Bedarf an Vorbildern, die den Jugendlichen zur Berufsorientierung dienen können, brachten die Impulse für das Projekt „Kreativwerkstatt“. Im Rahmen des Projektes sollten handwerkliche und kreative Fähigkeiten von Kindern und Jugendlichen aktiviert und gestärkt sowie die Entwicklung und Umsetzung eigener kreativer Ideen unterstützt werden. Kinder und Jugendliche sollten den sachgerechten Umgang mit verschiedenen Materialien und Werkzeugen kennenlernen und das Interesse am Experimentieren und kreativen Gestalten geweckt werden. Das Projekt diene außerdem dazu, einen ersten Eindruck von handwerklich geprägten Berufen zu erhalten und diese besser kennenzulernen.

### Projektarbeit & -inhalt

Das Projekt setzte sich aus drei Bausteinen zusammen:

- Für die Einrichtung der Kreativwerkstatt stellte der Bürgerverein Hegermühle e. V. einen Raum in der Kinder- und Jugendbegegnungsstätte DOMIZIL dauerhaft zur Verfügung. Zusammen mit Kindern und Jugendlichen wurde der Raum renoviert und eingerichtet. Es wurden Werkzeuge, Materialien und andere Einrichtungsgegenstände angeschafft; somit konnte ein langlebiger und nachhaltiger Ort für die Förderung der Kreativität von jungen Menschen in Hegermühle etabliert werden.
- Neben den regelmäßigen Angeboten zum Experimentieren, Werkeln, Basteln, Arbeiten mit diversen Materialien und der Auseinandersetzung mit verschiedenen Bearbeitungsvorgängen, fanden im DOMIZIL u.a. in den Ferien diverse weitere kreative Workshops und Angebote statt.
- Bei Ausflügen und dem Besuch von Handwerksbetrieben (z. T. in Kooperation mit der Lise-Meitner-Oberschule) konnten junge Menschen an Handwerksberufe herangeführt werden. Sie konnten somit neue Berufsperspektiven entwickeln oder bestehende Berufswünsche konkretisieren. Unterstützend wurden im Rahmen der Kreativwerkstatt Hilfestellungen bei der Praktikumssuche angeboten.

Nachdem die Kreativwerkstatt 2016 und 2018 eingerichtet wurde, konnte sie in einem zweiten Projektantrag als Kreativwerkstatt 2.0 für die Jahre 2019 bis 2021 weiter gefördert werden. Somit konnten weitere tolle Projekte umgesetzt werden.

### Verlängerung

Nach einer coronabedingten Verlängerung endete das Projekt im Dezember 2021. Durch eine Spende konnte das Projekt fortgeführt und die Personalstunden für die Begleitung der Kreativwerkstatt finanziert werden. Die Kreativwerkstatt ist ein gut ausgestatteter Projektraum mitten in Hegermühle und steht allen Kindern und Jugendlichen sowie den Trägern zur Nutzung zur Verfügung. Das Projekt gilt als verstetigt.

10/2016  
-  
12/2021



Quartiersmanagement Hegermühle  
Am Herrensee 19, 15344 Strausberg  
Tel.: 03341 - 38 04 520  
qm-hegermuehle@stern-berlin.de  
www.meinehegermuehle.de

Gefördert durch:





**Projektträger**  
Jugendwerkstatt Hönow e.V.

## GRAFFITI WALL + GRAFFITI WAND IN AKTION

**Fördersumme:**  
20.500 €

### Ausgangssituation & Ziele

Initiiert durch das Kinder- und Jugendparlament der Stadt Strausberg, wurde 2015 im Quartier Hegermühle eine Skate-Anlage installiert. Diese war für eine Reihe Jugendlicher aus unterschiedlichen Szenen sehr attraktiv. Einige in der Graffiti-Szene aktive Jugendliche wünschten sich eine Möglichkeit, dem Hobby auf einer legalen Fläche nachzugehen zu könne. Die an den Skatepark angrenzende Turnhalle der Grundschule Am Annatal bot mit ihren großen Wänden eine Fläche für die Graffiti-Kunst. Mit dem Projekt „Graffiti Wall“ sollte die Anzahl illegaler Graffiti im Quartier verringert und gleichzeitig bereits bestehende Freizeitbeschäftigungen von Jugendlichen gefördert werden. Das Gestalten der Turnhalle bot darüber hinaus ein hohes Potential für die Gestaltung der Eingangssituation ins Wohngebiet, vom S-Bahnhof Hegermühle kommend, indem ein Graffiti als „Eyecatcher“ auf das Wohngebiet aufmerksam macht.

### Projektarbeit & -inhalt

Innerhalb des Projektes wurden Workshops und Aktionstage durchgeführt und berufliche Perspektiven z. B. in der Kreativbranche aufgezeigt. Die Wände der Turnhalle wurden innerhalb eines Graffiti-Events mit Jugendlichen gestaltet. Allen Beteiligten war wichtig, das Projekt im Einklang mit der Nachbarschaft durchzuführen. Die Realisierung erfolgte in enger Zusammenarbeit mit dem Kinder- und Jugendparlament Strausberg und dem Strausberger Familienbündnis.

### Verlängerung

Das Projekt wurde um eine weitere Laufzeit, von April 2018 – Dezember 2019, verlängert. Die Projektrealisierung der „Graffiti-Wand in Aktion“ fand gemeinsam mit Künstlern\*innen und Jugendlichen statt. Unter anderem wurde die Eingangsfassade der Turnhalle der Grundschule Am Annatal gestaltet. Einen Höhepunkt fand das Projekt in einem kleinen Festival im Sommer 2019 – dem „Incredible Rumble Summer“. Bei Spray-Aktionen und Konzerten von Künstler\*innen lokaler Bands konnten die bestehenden Kunstwerke und die Kunst des Graffiti-Sprayens allen Teilnehmer\*innen näher gebracht werden.

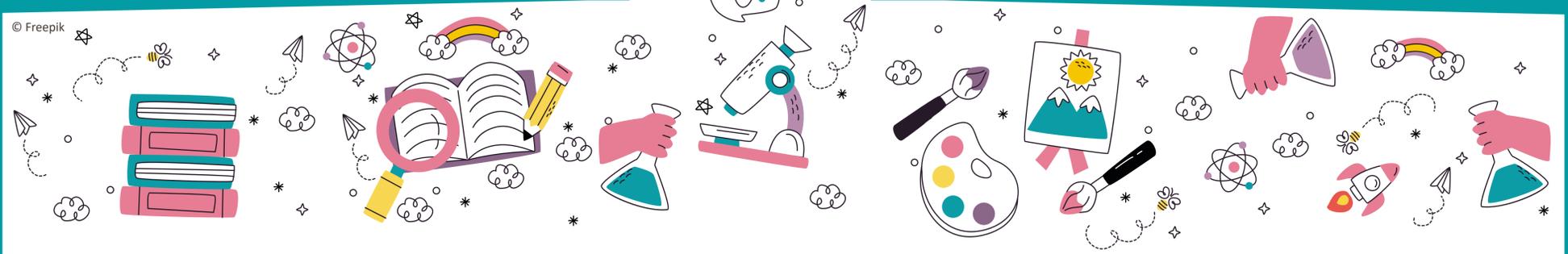
04/2016  
-  
12/2019



Quartiersmanagement Hegermühle  
Am Herrensee 19, 15344 Strausberg  
Tel.: 03341 - 38 04 520  
qm-hegermuehle@stern-berlin.de  
www.meinehegermuehle.de

Gefördert durch:





© Freepik  
**Projektträger:**  
Sozialer Hilfeverband  
Strausberg e.V.

## DAS LERNEN LERNEN

**Fördersumme:**  
6.100 €

### Ausgangssituation & Ziele

Der Ausgleich von familiären und schulischen Problemen sowie die Sicherung der Teilhabe und Chancengleichheit aller Kinder erforderte einen hohen Förderbedarf, dem sich 2018 gewidmet wurde. Das Netzwerk Familienförderung und Kinderschutz benannte 2018 den Bedarf für unterstützende Maßnahmen für Schüler\*innen. Schulleitung und Lehrer\*innen berichteten von Lernausfällen und Kompetenzverlust. Da Angebote aus den Elternhäusern nicht ausreichend vorhanden waren, sollten die Sach-, Selbst- und Sozialkompetenzen von Kindern im Rahmen des Projektes „Das Lernen lernen“ gestärkt und erweitert werden. Im Fokus stand das Ziel der Befähigung zu eigenständigem und selbstverantwortlichem Lernen als Voraussetzung für den erfolgreichen Übergang in weiterführende Schulen. Zielgruppe waren die Grundschulkinder der 5. und 6. Klassen der Grundschule „Am Annatal“.

### Projektarbeit & -inhalt

Die Unterstützung bei Schulaufgaben, das Zusammenstellen von Lernmaterialien, die Aufbereitung von Lerninhalten sowie die gemeinsame Vorbereitung von Präsentationen waren Teile des Projektes „Das Lernen lernen“. Ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen des Vereins Sozialer Hilfeverband Strausberg e.V. gaben Schüler\*innen aus den 5. und 6. Klassen der Grundschule Am Annatal unterstützende Hilfe für ein gelingendes Lernen. Die Hausaufgabenhilfe fand mehrmals wöchentlich in Räumen der Schule statt. Im Verlauf des Schuljahres wurden gemeinsam Lernorte im Wohngebiet wie die Zweigbibliothek und die Laptoparbeitsplätze des Sozialpark MOL erkundet. Die Ehrenamtlichen wurden durch die Schulsozialarbeiterin koordiniert und wurden in einen regelmäßigen Austausch mit der Schulleitung eingebunden. Im Projektverlauf nahmen die Mitarbeiter\*innen an Fortbildungen teil.

### Verlängerung

Nachdem das Angebot von den Schüler\*innen gut angenommen wurde und Eltern und Lehrer\*innen Fortschritte im Sinne der Projektziele bestätigen, sollte eine Fortführung des Projekts die erreichten Ergebnisse nachhaltig festigen und weiterentwickeln. Das Projekt lief daraufhin weitere zwei Jahre in der Zeit von August 2019 bis Juni 2021. Es konnte mangels Ehrenamtlichen danach weder fortgeführt noch verstetigt werden.

01/2018  
-  
06/2021



Quartiersmanagement Hegermühle  
Am Herrensee 19, 15344 Strausberg  
Tel.: 03341 - 38 04 520  
qm-hegermuehle@stern-berlin.de  
www.meinehegermuehle.de

Gefördert durch:





**Projektträger:**  
Dirk Krechting

## LICHTECHT

**Fördersumme:**  
11.600 €

### Ausgangssituation & Ziele

Das Wohngebiet Hegermühle ist in der Außenwahrnehmung oftmals mit einem schlechten Image verbunden, der Stadtteil wird häufig – sowohl innerhalb der Stadt Strausberg als auch darüber hinaus- negativ besetzt und stigmatisiert. Dieses negative Selbst- und Fremdimage hemmte die Entwicklung eines Wir-Gefühls und führte wiederholt zu einer notwendigen Auseinandersetzung mit Klischees. Das Interesse und die Bereitschaft der Bewohner\*innen, an Veranstaltungen, Beteiligungsprojekten oder anderen Aktionen im und für das Wohngebiet teilzunehmen, wurden von Trägern und Veranstaltern eher als zurückhaltend eingeschätzt. Die Einrichtungen des Wohngebietes und deren Angebote waren vielen Bewohner\*innen nicht oder nur sehr wenig bekannt. Mit dem Künstler Dirk Krechting sollte im Rahmen des Projektes „LICHTECHT“ neben der Stärkung einer positiven Außenwahrnehmung erreicht werden, dass die Einwohner\*innen des Wohngebietes auf eine ungezwungene und kreative Weise ihre wichtige Rolle im Wohngebiet erkennen und mit Interesse und Engagement wahrnehmen konnten.

### Projektarbeit & -inhalt

Ein bildender Künstler führte das Projekt LICHTTECHT durch, indem er die Diversität Hegermühles im Rahmen eines künstlerischen Projektes sichtbar werden ließ. Es wurden persönliche Gespräche mit Bewohner\*innen und Akteuren über den Alltag in Hegermühle, die Vor- und Nachteile des Wohngebietes, über gemeinsame und persönliche Probleme sowie Freuden geführt, in deren Anschluss die Beteiligten spontan fotografiert wurden. Die Portraits wurden im Anschluss im Atelier digital vom Künstler bearbeitet und mithilfe von Schablonen und Spraydosen, einer bewährten Street-Art-Technik, auf Leinwände gebracht. So entstanden charakteristische Unikate in unterschiedlichen Farben und Stimmungen. Das Ergebnis war eine Reihe von spannenden Portraits von Anwohner\*innen und Akteuren des Wohngebietes. Zum Abschluss des Projektes fand eine dreitägige Ausstellung statt, in derer die Werke besichtigt werden konnten. Das Projekt war während der Durchführung oftmals den Herausforderungen in der Corona-Pandemie gegenübergestellt; es erfolgte eine Verlängerung und Anpassung der ursprünglich geplanten Laufzeit, damit das Projekt durchgeführt werden konnte.

04/2020  
-  
06/2021



Quartiersmanagement Hegermühle  
Am Herrensee 19, 15344 Strausberg  
Tel.: 03341 - 38 04 520  
qm-hegermuehle@stern-berlin.de  
www.meinehegermuehle.de

Gefördert durch:





**Projekträger:**  
AWO Ortsverein Strausberg e. V.,  
Familienzentrum

# OFFENE FAMILIENANGEBOTE

**Fördersumme:**  
101.300 €

## Ausgangssituation & Ziele

Im Rahmen der Netzwerkarbeit, aber auch im Austausch mit den Fachkräften vor Ort wurde festgestellt, dass es im Stadtteil Hegermühle einen weiteren Bedarf an Angeboten für Familien gab. Gerade in niedrigschwelligen Angeboten wurde ein hohes Potential gesehen, um die länger ansässigen und bisher schwer erreichbaren Familien anzusprechen und diese für Informationen, Beratung und Unterstützung zugänglich zu machen. Die Unterstützung für viele Familien, insbesondere aber deren Kinder war dringend notwendig. Dies zeigte sich verstärkt im Nachgang der coronabedingten Schließungen der Bildungseinrichtungen. Das Familienzentrum des AWO Ortsvereins Strausberg e.V. initiierte neue Projekte, deren Schwerpunkt es war vorrangig eben diesen schwer erreichbaren Familien einen guten Zugang zu ermöglichen; gleichwohl stand das Angebot allen Hegermühler Familien offen.

## Projektarbeit & -inhalt

Das Projekt beinhaltete drei verschiedene Bausteine:

- **Ratz-FAZ Familiencafé mit Spielraum** - Das Familiencafé bot Familien regelmäßig 2-mal pro Woche die Möglichkeit, andere Familien kennenzulernen, sich auszutauschen und zu verabreden. Der Spielraum konnte gemeinsam von Eltern und Kindern genutzt und Spielzeug ausgeliehen werden. Die Einrichtung und Ausstattung des Raumes und der Küche waren Projektbestandteil.
- **Elternkurse** - Verschiedene Kurse, Fortbildungen und Workshops boten Eltern die Möglichkeit, die elterlichen Kompetenzen zu stärken. In den Übungen wurden Themen aus den Bereichen Gesundheit, Erziehung, Ernährung, Medien und Familie behandelt.
- **Spielmobil – Freizeitgestaltung und Entwicklungsförderung mit Spielen** - Das Spielmobil, welches mehrmals wöchentlich sowohl während der Schulzeit als auch in den Ferien Spielplätze in Hegermühle anfuhr, bildete ein zusätzliches Freizeitangebot. Die Kinder konnten dort Spielangebote nutzen und gemeinsam Neues entdecken und kennenlernen.

Nachdem der erste Projektzeitraum nahezu durchgängig von pandemiebedingten Auflagen begleitet war, wurde das Projekt um den Zeitraum Mai 2022 – April 2023 verlängert; im Zuge der Verlängerung erfolgten inhaltliche Anpassungen, die den Schwerpunkt auf das Familiencafé und das Spielmobil richteten.



09/2020  
-  
04/2023



Quartiersmanagement Hegermühle  
Am Herrensee 19, 15344 Strausberg  
Tel.: 03341 - 38 04 520  
qm-hegermuehle@stern-berlin.de  
www.meinehegermuehle.de

Gefördert durch:





**Projekträger:**  
Mitglieder des Quartiersrates aus  
Trägern und Bewohnerschaft

## QUARTIERSRAT

### Projektarbeit & -inhalt

Der Quartiersrat ist ein Gremium aus Ehren- und Hauptamtlichen und berät sich gemeinsam mit dem Team des Quartiersmanagements und Akteuren aus dem Wohngebiet über Projektideen für Hegermühle. Das Gremium bietet den Mitgliedern die Möglichkeit, sich an der Entwicklung Ihres Wohngebietes aktiv zu beteiligen. Im Quartiersrat wirken neben Bewohnerinnen und Bewohnern auch Mitarbeitende sozialer und kultureller Einrichtungen des Wohngebietes mit. Durch den gemeinsamen Austausch bekommen die Mitglieder Einblicke in Themen und Belange rund um das Wohnviertel Hegermühle und können ihre Erfahrungen mitteilen und ihre Ideen auf direktem Weg einbringen. Der Quartiersrat wird alle zwei Jahre neu gewählt und benannt. Viele Mitglieder des Quartiersrats sind teils schon viele Jahre dabei und mitunter Gründungsmitglieder. Sie konnten in den vergangenen Jahren bereits wertvolle Impulse für Hegermühle setzen und das Wohngebiet mit Ihren Anregungen bereichern.



2015  
-  
2023



Quartiersmanagement Hegermühle  
Am Herrensee 19, 15344 Strausberg  
Tel.: 03341 - 38 04 520  
qm-hegermuehle@stern-berlin.de  
www.meinehegermuehle.de

Gefördert durch:





**AKTIONSKASSE HEGERMÜHLE**  
 Setzen Sie Ihre Idee für Hegermühle um – wir geben Ihnen 250 Euro dazu!

**Projektträger:**  
 Akteure und Privatpersonen ab 16 Jahren mit Wohnsitz in Hegermühle

## AKTIONSKASSE

**Fördersumme:**  
 je Projekt max. 250 €  
 max. 2.500 € im Jahr

### Projektarbeit & -inhalt

Mit der Aktionskasse ist die Förderung von kleinen Projekten, Aktionen und Maßnahmen, welche in sich abgeschlossen sind und keine Folgekosten verursachen, möglich. Die Aktionskasse fördert Projekte schnell und sie sind somit einfach umzusetzen; damit soll das Engagement vor Ort gestärkt werden. Finanziert werden Maßnahmen und Projekte, die von den Bewohner\*innen, Trägern oder anderen Akteuren des Gebietes initiiert und umgesetzt werden. Dabei steht jedem Projekt eine Summe von bis zu 250 Euro zu Verfügung. Die Projekte sollen einen positiven Effekt auf die Quartierentwicklung haben. In den acht Jahren zwischen 2015 und 2023 wurden mit Mitteln der Aktionskasse insgesamt 63 Projekte finanziert und umgesetzt.

2015  
-  
2023

- 2015** | Seniorenadvent | Weihnachtsabenteuer | Weihnachtstrommeln
- 2016** | Frauentag in der Hegermühle | Puppentheater „Das große Rübchen“ | Girlytime = Wellnesszeit | Wir, Mädchen, entdecken die Welt! | Kinder-, Jugend-, Familiensportfest | Ferienexkursion in den Tierpark Berlin | Bunte Balkone | Neptunfest | Bewegungswerkstatt für Jung und Alt | Fit mit guter Grundlage
- 2017** | Wir schauen hinter die Kulissen | Leckerschmecker – wir mögen es bunt und gesund! | Felicitas Kunterbunt (Kindermusical) | Kinder-, Jugend-, Familiensportfest | Mit Tieren leben | Fußballturnier | Kinder der Welt | Weihnachtsprogramm | Weihnachtsbasteln mit Eltern | Weihnachtsbacken mit Eltern | Last-Minute-Weihnachtsgeschenke selber machen
- 2018** | Hallenturnier | Fußball-Fieber | Anerkennung: eine runde Sache | Musik für Hegermühle | Kinderweihnachtsprogramm „Däumelinchen“ | Nähen in Gemeinschaft | Meine Lieblingspielorte im Wohngebiet Hegermühle | Outdoorspiele selbst herstellen
- 2019** | Patchwork-Nähen | Meine Lieblingsorte in der Hegermühle | Spielmobil für Pilgerfest | Musik kennt keine Altersgrenzen | Kindersport- und Spielefest Hegermühle | Trommeln mit Hortkindern | Kinderweihnachtsprogramm „Aschenputtel“ | Weihnachtsbasteln mit Eltern
- 2020** | Kinder- und Jugend-Fußballturnier | Online-Veranstaltungen der Zweigbibliothek | Baumpatenschaften der Kita-Kinder | Spielsachen und Bastelmaterial für das Pilgerfest | Senioren basteln für hochbetagte Senioren
- 2021** | Märchenzeit in Hegermühle | Bieneninseln | Bewegungsbaustelle | Ort der Erholung
- 2022** | Tiergestützte Intervention | Bienenfreunde | Inliner- und Rollerwettbewerb | Schminkkoffer | Familienyoga | Kreativ-Nachmittag | Kindertheater Weihnachten
- 2023** | Kinderkarussell für das Zuckerfest | Erzähltheater für Familien | „Zirkus Mirkus“ - Mitmachaktion | Schützt die Insekten | Weihnachtsbasteln im Spatzennest



Quartiersmanagement Hegermühle  
 Am Herrensee 19, 15344 Strausberg  
 Tel.: 03341 - 38 04 520  
 qm-hegermuehle@stern-berlin.de  
 www.meinehegermuehle.de

Gefördert durch:





**Projekträger:  
Quartiersmanagement  
Hegermühle**

## ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

2015  
-  
2023

### Projektarbeit & -inhalt

Um die Projekte und Angebote der Träger und Akteure im Wohngebiet sichtbar zu machen, ist eine gute Öffentlichkeitsarbeit durch das Quartiersmanagement Hegermühle wichtig. Damit sollen die Methoden der Stadtteilarbeit nach außen gezeigt und vermittelt werden. Ziel ist die Aktivierung und Beteiligung der Bewohnerschaft. Das Quartiersmanagement Hegermühle bewarb zahlreiche Aktionen und Veranstaltungen mit Plakaten und Flyern im gesamten Wohngebiet. Auch über die eigenen Facebook- und Instagram Accounts wurden Informationen verteilt und der Austausch von Akteuren, Trägern und Bewohner\*innen gefördert. In öffentlichen Veranstaltungen, wie dem alljährlich stattfindenden Tag der Städtebauförderung, präsentierte das Quartiersmanagement seine Arbeit. Dies bot den Bewohner\*innen die Möglichkeit, sich über das aktuelle Geschehen im Gebiet, aber auch über Angebote und Aktionen zu informieren. Weitere Veranstaltungen in den Jahren 2015 - 2023 waren unter anderem: Büroeröffnung, Adventsaktionen, Sommerfest, Sport- und Spielefest, Adventskalender, Mosaikfest, Frühjahrsputz, Tag der Senioren, Quartiers-Café, Pilgerfest, Weihnachtsfest, Bewegter Sommer, Advent-to-go, Frühling-to-go, Fotowettbewerb, Flohmarkt und Hegermühler Weihnachtsplätzchen.



- 14.04.: Salzige F...
- 21.04.: Krasse Kresse
- 28.04.: Kunterbunte Vogelwelt



Quartiersmanagement Hegermühle  
Am Herrensee 19, 15344 Strausberg  
Tel.: 03341 - 38 04 520  
qm-hegermuehle@stern-berlin.de  
www.meinehegermuehle.de





© Freepik  
**Projekträger:**  
 AWO Ortsverein Strausberg e. V.

## NETZWERK FAMILIENFÖRDERUNG

**Fördersumme:**  
 1. Laufzeit: 6.400 €  
 2. Laufzeit: 5.500 €

### Ausgangssituation & Ziele

Akteure aus den Bildungs-, Gesundheits- und Jugendeinrichtungen und Vertreter\*innen der Stadtverwaltung und das Quartiersmanagement stellten, u. a. auf der Bildungskonferenz 2016 einen Bedarf an inhaltlich fokussierten Angeboten zur Unterstützung von Familien, der Stärkung der Einrichtungen vor Ort und damit dem gesamten Wohngebiet fest. Das Projekt „Netzwerk Familienförderung und Kinderschutz im Quartier Hegermühle“ zielte folglich u. a. darauf ab, die ansässigen Träger der Jugendhilfe stärker zu vernetzen und vielseitige und anschlussfähige Beratungs- und Selbsthilfeangebote für Familien auszubauen oder zu schaffen.

### Projektarbeit & -inhalt 2016-2018

Das Projekt beinhaltete zwei wesentliche Bausteine. Zum einen die Vernetzung und engere Zusammenarbeit der Akteure aus den Bildungs- und Jugendeinrichtungen im Wohngebiet im Sinne des Aufbaus eines „Bildungsverbundes“. Zum anderen eine Bedarfsanalyse, aus deren Ergebnissen Projektempfehlungen für das Wohngebiet Hegermühle formuliert wurden. Während der Projektlaufzeit fanden regelmäßige Netzwerktreffen statt, die durch Fachthemenveranstaltungen mit externen Expert\*innen ergänzt wurden. Die im Stadtteil vorhandenen Kooperationen der Akteure wurden sichtbar gemacht, die Zusammenarbeit intensiviert und fest verankert. Aus dem Projekt ging eine kompakte Broschüre – der „Familienkompass“ – hervor. Dieser informiert Interessierte über wichtige Einrichtungen und Ansprechpartner\*innen im Stadtteil und Strausberg weit und ermöglicht die Suche nach Freizeit- und Beratungsangeboten.

### 1. Verlängerung 2019-2020

In der Projektlaufzeit von 2019 bis 2020 standen drei wesentliche Themen im Fokus der Zusammenarbeit, die zum Teil auch Ergebnisse der Bedarfsumfeldanalyse von 2017 waren. So fand eine intensive Auseinandersetzung mit den Themen Kinderschutz und Kindeswohlgefährdung, Weiterbildungen und Fachaustausche zu dem Thema sowie Treffen mit Expert\*innen des Landkreises Märkisch Oderland statt, um diesem wichtigen Thema in Theorie und Praxis künftig noch besser begegnen zu können. Ein wesentliches Anliegen bestand weiterhin darin, die Arbeit des Netzwerkes sichtbar(er) für die Bewohner\*innen zu machen. Im Dezember 2019 wurde daher das „1. Hegermühler Weihnachtsfest“ veranstaltet, auf diesem zeigten sich alle Akteure des Wohngebietes mit einem Angebot. In einem Workshop 2020 wurden zum Thema „Bildungsverbund“ erste Gedanken zu der künftigen Zusammenarbeit, den gemeinsamen Leitideen und Zielen gesammelt. Darüber hinaus wurden Themen benannt, auf die ein besonderes Augenmerk gelegt werden sollte; sie waren u.a. Inhalte der „2. Hegermühler Bildungskonferenz“ im Juni 2022. Die Vielzahl der zu bearbeitenden Themen machte eine weitere Projektlaufzeitverlängerung notwendig; diese sollte schwerpunktmäßig der Gründung des „Hegermühler Bildungsverbund“ sowie der Durchführung und Ausgestaltung der 2. Bildungskonferenz gewidmet werden.

09/2016

-

12/2018

02/2019

-

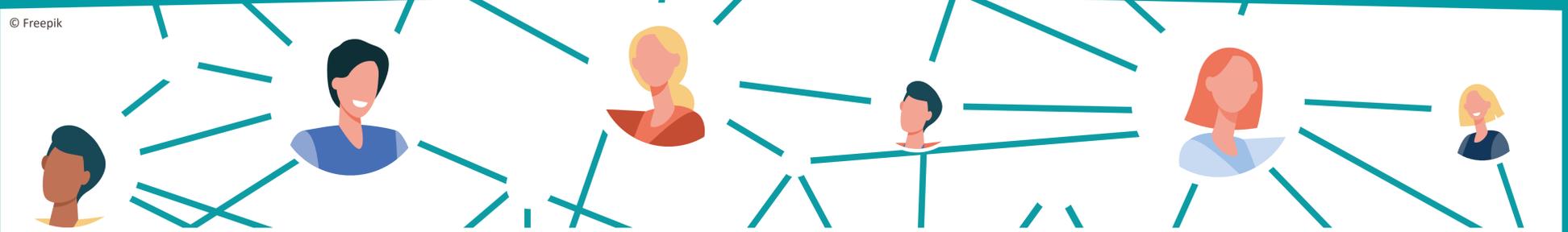
12/2020



Quartiersmanagement Hegermühle  
 Am Herrensee 19, 15344 Strausberg  
 Tel.: 03341 - 38 04 520  
 qm-hegermuehle@stern-berlin.de  
 www.meinehegermuehle.de

Gefördert durch:





Projektträger:  
AWO Ortsverein  
Strausberg e. V.

## NETZWERK FAMILIENFÖRDERUNG AUF DEM WEG ZUM BILDUNGSVERBUND

Fördersumme:  
3. Laufzeit: 13.600 €  
4. Laufzeit: 13.000 €

### 2. Verlängerung 2021-2022

Die Arbeit des „Netzwerks Hegermühle“ war in den Jahren 2020 und 2021 durch die pandemische Lage stark eingeschränkt. Auf Anregung des Netzwerks Hegermühle fand dann im Juni 2022 die 2. Hegermühler Bildungskonferenz statt. Bei der Konferenz wurden vier verschiedene Bildungsbereiche beleuchtet sowie deren Umsetzung und Kooperationsmöglichkeiten besprochen. Die Ergebnisse der Konferenz bildeten darüber hinaus die Grundlage für die weitere Arbeit des Netzwerks sowie weitere Projektideen.

Bereits zum Ende des 1. Quartals 2022 zeigten sich in allen sozialräumlichen Bildungseinrichtungen die Folgen der pandemiebedingten Schließungen der Kita-, Schul-, und Horteinrichtungen. Um diesem entgegenzuwirken erarbeitete das Netzwerk Hegermühle im November 2022 das Lagebild Hegermühle und übergab es an die Bürgermeisterin der Stadt Strausberg. Aufgrund der Vielzahl der Themen wurde die Projektlaufzeit bis Dezember 2024 verlängert.

### 3. Verlängerung 2023-2024

Das erste Projektjahr war vorrangig der Bearbeitung des „Lagebild Hegermühle“ gewidmet. Es fanden diverse Treffen mit Vertreter\*innen der Stadtverwaltung und externen Expert\*innen statt, deren Ziel darin bestand, die sozialräumlichen Bildungseinrichtungen zu unterstützen und zu stärken und gemeinsame Ideen zu entwickeln, wie den besonderen Herausforderungen begegnet werden kann. Bereits zur Tradition geworden ist ein gemeinsames Weihnachtsfest aller Netzwerkpartner\*innen, dass auch in 2023 stattfand. Für die Bewohner\*innen der Hegermühle wurden dabei am ersten Mittwoch im Dezember verschiedene Bastelangebote sowie kulinarische Kleinigkeiten vorbereitet und dazu eingeladen, ins Gespräch zu kommen und eine schöne gemeinsame Zeit miteinander zu verbringen. Abgerundet wurde das Angebot durch das gemeinsame Weihnachtssingen im Rahmen des Strausberger „Lebendigen Adventskalenders“. Das Projektjahr 2024 wird genutzt, die in der Bildungskonferenz im Juni 2022 ermittelten Bedarfe hinsichtlich sprachlicher-, interkultureller- und medienpädagogischer Bildung sowie Umweltbildung in zielgruppenadäquate Angebote umzusetzen. Das Hauptaugenmerk wird auf der Gründung des Hegermühler Bildungsverbundes liegen.

01/2021  
-  
12/2022

01/2023  
-  
12/2024



Quartiersmanagement Hegermühle  
Am Herrensee 19, 15344 Strausberg  
Tel.: 03341 - 38 04 520  
qm-hegermuehle@stern-berlin.de  
www.meinehegermuehle.de

Gefördert durch:





© Freepik

**Projektrealisierung:**  
Sozialpark MOL e.V.

# ZUHAUSE IM INTERNET & DIGITALES FÜR ARBEIT UND (ER)LEBEN

**Fördersumme:**  
1. Laufzeit: 7.300 €  
2. Laufzeit: 9.800 €

## Ausgangssituation & Ziele

In der Bildungskonferenz am 11.04.2016 wurde zum Thema „Lebenslanges Lernen“ ein erheblicher Bedarf zur Weiterbildung im Umgang mit dem Computer ermittelt. Insbesondere Senior\*innen zeigten ein großes Interesse an einem solchen Angebot.

Ziel des Projektes „Zu Hause im Internet“ und später „Digitales für Arbeit und (ER)LEBEN“ war es, durch angeleitete Gruppen-PC-Kurse den Zugang zum Internet im eigenen Zuhause zu ermöglichen und den Teilnehmer\*innen der Kurse die Unsicherheiten im Umgang mit der Technik zu nehmen. Auch ohne Vorwissen und trotz etwaiger Einschränkungen sollte den Teilnehmer\*innen ein „geschützter Raum“ zum Aneignen der Fähigkeiten angeboten werden. Um darüber hinaus der Isolation entgegenzuwirken, wurden den Teilnehmer\*innen konkrete und alltagspraktische Inhalte vermittelt. Besonders ältere Bewohner\*innen konnten den Nutzen der Bedienung neuer Medien bisher nicht positiv für sich einschätzen. Gleichzeitig wuchs der Anteil älterer Menschen im Wohngebiet. Die Projekte hatten den Anspruch, Wissenslücken zu schließen, digitale Teilhabe und damit verbunden den Verbleib der älteren Bewohnerschaft am gewohnten Lebensort zu fördern.



© Freepik

## Projektarbeit & -inhalt Zuhause im Internet

Das Projekt „Zuhause im Internet“ wurde in vier Phasen (vier Semester) unterteilt: Im ersten Semester erfolgte der Einkauf sowie das Einrichten und die Inbetriebnahme der Geräte und die Aufstellung der ersten Kurse. Ab dem zweiten Semester wurden Kurse für ältere und/oder beeinträchtigte Personen aus Selbsthilfegruppen und dem Wohngebiet Hegermühle angeboten. Ein weiterer Kurs war Kindern und Jugendlichen und deren Eltern bzw. Großeltern vorbehalten, die sich mit der Problematik „Sicherheit im Netz“ auseinandersetzen sollten. Im vierten Semester wurden die PCs für die Lernförderung, Hausaufgaben und Deutschkurse genutzt. Für die Umsetzung des Projekts wurden zehn gebrauchte Laptops angeschafft.

## Projektarbeit & -inhalt Digitales für Arbeit und (er)leben

Das Projekt „Digitales für Arbeit und (ER)LEBEN“ baute auf den Inhalten des Vorgängerprojektes „Zuhause im Internet“ auf. In Gruppen wurden PC-Grundkurse, Fortgeschrittenenkurse und Kurse für die Nutzung mobiler Endgeräte und des Internets durchgeführt. Dabei wurde u. a. der Nutzen bei der Bewältigung von Alltäglichem, wie die Kommunikation mit dem persönlichen Umfeld, die Versorgung mit Nahrungsmitteln und anderen Dingen des täglichen Bedarfs oder die Freizeitgestaltung aufgezeigt. Die Kurse wurden regelmäßig wöchentlich durchgeführt. Durch die Bereitstellung von Laptops wurden außerhalb dieses Projektes die Deutschkurse, die Lernförderung und das „Alternative Kinderprojekt“ mit aktuellen Lehr- und Lernmitteln unterstützt. Aufgrund der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Auswirkungen mussten die Kurse unterbrochen werden. Es erfolgte eine Verlängerung des Projektes bis Dezember 2021, damit die Kurse adäquat nachgeholt werden konnten.



© Freepik

08/2016  
-  
06/2018

11/2018  
-  
12/2021



Quartiersmanagement Hegermühle  
Am Herrensee 19, 15344 Strausberg  
Tel.: 03341 - 38 04 520  
qm-hegermuehle@stern-berlin.de  
www.meinehegermuehle.de

Gefördert durch:





**Projektträger:**  
„Kümmerer-Team Nachbar-  
schaftsgarten Hegermühle“

## EIN NACHBARSCHAFTSGARTEN ENTSTEHT

**Fördersumme:**  
1. Laufzeit: 12.800 €

### Ausgangssituation & Ziele

Als wichtiger Baustein der Gebietsentwicklung entstand ab dem Frühjahr 2016 im Wohngebiet ein Nachbarschaftsgarten auf der ehemaligen Schulgartenfläche (ca. 2.000 m<sup>2</sup>). Mit dem Start des Gartenprojektes und unter Einbindung der Bewohner\*innen und einer Landschaftsarchitektin wurde die ehemals brachliegende Fläche revitalisiert und die Entwicklung des Gartens hin zu einem „grünen Ort der Nachbarschaft“ angestoßen. Der Nachbarschaftsgarten war eines der Projekte und Angebote in Hegermühle, welches Geflüchtete direkt ansprach und eine weitere Einbindung in das Wohngebiet über persönliche Kontakte, z.B. im Quartiersrat sowie das Kennenlernen weiterer Projekte etc. unterstützte.

### Projektarbeit & -inhalt

Die Pflege und die weitere Begleitung des Gartens sowie die damit verbundene Arbeit der Integration wurde im Projektverlauf an ein „Kümmerer-Team“ abgegeben; mit dem Ziel, den Garten perspektivisch in eine selbstorganisierte Struktur zu bringen. Ein Zusammenschluss von Nachbarschaftsgärtner\*innen war als Kümmerer für organisatorische Aufgaben verantwortlich; darüber hinaus wurden u. a. die Moderation und Unterstützung der Hobbygärtner\*innen über das gesamte Jahr mit Schwerpunkt in der Gartensaison sowie die fachliche Begleitung der weiteren Gartengestaltung und Organisation der Gartenpflege übernommen. Das Kümmerer-Team hat den Nachbarschaftsgarten mit viel Engagement zu einem Ort der interkulturellen Begegnung und des nachbarschaftlichen Austauschs entwickelt. Mit einer Vielzahl an gepflegten Beeten und deren Nutzung, spiegelt der Garten auch die Vielfalt des Wohngebietes wider. Zu besonderen Anlässen wie Erntedank wurden vom Kümmerer-Team und den Gärtner\*innen kleine Feste für die Nachbarschaft im Garten organisiert.

11/2016  
-  
12/2018



**Quartiersmanagement Hegermühle**  
Am Herrensee 19, 15344 Strausberg  
Tel.: 03341 - 38 04 520  
qm-hegermuehle@stern-berlin.de  
www.meinehegermuehle.de

Gefördert durch:





**Projektträger:**  
Jugendsozialverbund  
Strausberg e. V. (JSV e.V.)

## VOM NACHBARSCHAFTSGARTEN ZUM ORT DER BEGEGNUNG

**Fördersumme:**  
2. Laufzeit: 16.000 €  
3. Laufzeit: 24.500 €

### Kümmerer 2.0 März 2021 – Februar 2023

Nachdem das Kümmerer-Projekt im Jahr 2018 ausgelaufen war, sollte die Verwaltung und Organisation des Gartens wieder in ehrenamtliche oder hauptamtliche Hände gegeben werden. Daher wurde erneut ein Kümmerer(-Team) gesucht. Der Jugendsozialverbund Strausberg e. V. erklärte sich bereit, auch auf Grund seiner Erfahrung mit ähnlichen Projekten, den Nachbarschaftsgarten Hegermühle in die Projektträgerschaft zu übernehmen. Da weiterhin ein Großteil der rd. 20 gärtnernden Einzelpersonen und Familien aus Hegermühle, einen Migrationshintergrund hatten, lag ein Fokus auf der Förderung einer guten Nachbarschaft und des (inter-)kulturellen Austausches. Der Garten musste, auch nach den Jahren der Pandemie und der damit einhergehenden Restriktionen, wiederbelebt und die Gartengemeinschaft reaktiviert werden.

### Verlängerung und Neuausrichtung März 2023 – Februar 2025

Die Idee, den Nachbarschaftsgarten zu einem offenen Treffpunkt für die Anwohner\*innen weiterzuentwickeln, wurde aus den Erfahrungswerten der ersten Projektlaufzeit konzipiert. Der Garten soll sich bis Anfang 2025 zu einem offenen Treffpunkt im Wohngebiet etablieren. Mit geregelten Öffnungszeiten, einer reduzierten Anzahl an Beeten und damit verbunden größeren Flächen für die gemeinschaftliche Nutzung, hat das Projekt eine wichtige Änderung und Weiterentwicklung erfahren. Neben der Errichtung diverser fest verbauter Gartenmöbel, werden auch Informationen zu diversen Pflanzen und den Bienen des Gartens zur Verfügung gestellt. Ziel des Projektes ist es, einen grünen Ort des Lernens, der Begegnung und des Austausches im Wohngebiet Hegermühle zu schaffen.

03/2021  
–  
02/2023

03/2023  
–  
02/2025



Quartiersmanagement Hegermühle  
Am Herrensee 19, 15344 Strausberg  
Tel.: 03341 - 38 04 520  
qm-hegermuehle@stern-berlin.de  
www.meinehegermuehle.de

Gefördert durch:

